Textteil

A) Planungsrechtl. Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBau G u. Bau NVO v. 26.11.1968)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 3 Bau NVO) Reines Wohngebiet
   Die unter Abs (3) aufgeführten Ausnahmen sind gem. § 1 Abs (4) Bau NVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes
2. Maß der baulichen Nutzung siehe Planeinschrieb. Im Gebiet (Z) I nach § 17 Abs (2) Bau NVO
3. Zahl der Vollgeschoße (§ 18 Bau NVO u. § 2 Abs 4 LBO) siehe Planeinschrieb.
4. Bauweise (§ 22 Bau NVO) siehe Planeinschrieb u. Ziffer 9
5. Stellung der baul. Anlagen (§ 9 Abs (1) 1b BBau G). Im ganzen Planungsgebiet parallel zu den Straßen DC im Blatt 1 u. MO im Blatt 2
6. Garagen mit einer Zufahrt senkrecht zur Straße sind mind. 5,50 m, höchst. 6,00 m von der Verkehrsfl. zurückzusetzen. Mit diesem Abstand sind Garagen in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
7. Nebenanlagen i. S. von § 14 Bau NVO sind in der nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig. Ausgenommen Pergolas.
8. Bestehende Bebauungspläne werden durch die Genehmigung dieses Planes aufgehoben.

B) Bauordnungsrechtliche Vorschriften (§ 111 Abs 5 Satz 3 LBO)

1. Gebäudehöhen (§ 111 Abs (1) 1 LBO) a) Im Gebiet (Z) II Geb. Höhe v. nat. Gelände max. 7,75 m. Höhe vom gepl. Gelände bis zur Traufe höchst. 5,50 m. Bei Flachdach ist die Geb. Höhe gleich der Traufhöhe.
   b) Im Gebiet (I): max. Höhe 3,35 m vom tiefsten Punkt der Verkehrsfläche im Bereich des Baugrundstückes.
2. Dachform (§ 111 Abs (1) 1 LBO) Im Gebiet (Z) I: Flachdach mit horizontaler Traufe.
3. Äußere Gestaltung (§ 111 Abs. (1) 1 LBO) Garagen in den nicht überbaub. Grundstücksflächen sind, soweit möglich, anzufüllen und mit Erde zu überdecken.

Vorgänge

Baugebietsplan : Nr. I 5 Ho - 2207 - 44/1 v. 17. 10. 1963
Bebauungsplane : Nr. I 5 Ho - 2207 - 27/15 v. 6. 10. 1958 05. 02/3
Nr. I 5 Ho - 2207 - 27/3 v. 18. 11. 1957 05. 02/2

Ziffer 9 Planungsrechtl. Festsetzungen
Besondere Bauweise: Gartenhof u. Atriumhäuser mit Grenzbau, ausgenommen Südseite u. Straßenseite (§ 22 Abs. (4) Bau NVO)

Mehrfertigung

Die Übereinstimmung dieser 2 Fertigung mit der Originalausfertigung wird hiermit beurkundet.
Waiblingen, den 14.9.69
Stadtbauamt

Die Satzung über die Aufstellung – Änderung – Ergänzung dieses Bebauungsplans hat der Gemeinderat am 17.7.69 § 33 beschlossen.
Waiblingen, den 14.9.69
Stadtbauamt

Kreisstadt Waiblingen

Bebauungsplan: Galgenberg

Planbereich: 05.03 Verf. Nr. 0

Bestand der Planung: 5 Blatt

Blatt 1 Lageplan M = 1:500

Zeichenerklärung

- Überbaub. Grundstücksfl. (§ 9 Abs. (1) 1b BBau G)
- Baugrenze (§ 23 Abs. (3) Bau NVO)
- Nicht überbaub. Grundstücksfl. (§ 9 Abs. (1) 1b BBau G)
- WR 0,3 II 0,5 A o — Reines Wohngebiet (§ 3 Bau NVO) Grundflächenzahl (§ 19 Bau NVO) Zahl der Vollgeschoße (§ 18 Bau NVO i.V. mit § 2 (4) LBO) Geschoßflächenzahl (§ 20 Bau NVO) Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. (2) Bau NVO) Nur Hausgruppen zulässig (§ 22 Abs. (2) Bau NVO) Offene Bauweise (§ 22 Abs. (2) Bau NVO)
- Gehweg / Fahrbahn — Verkehrsfläche (§ 9 Abs. (1) 3 BBau G)
- P — Öffentliche Parkflächen
- V — Grünfläche: Spielplatz (§ 9 Abs. (1) 8 BBau G)
- Ga — Fläche für Garagen (§ 9 Abs. (1) 1e BBau G)
- Grenze des räuml. Geltungsbereichs (§ 9 Abs. (5) BBau G)
- Mit Leitungsrechten belastete Flächen (§ 9 Abs. (1) 11 BBau G) zu Gunsten der Stadtgemeinde Waiblingen
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung (§ 16 Abs. (4) Bau NVO)

Genehmigt
durch Erlaß d. Reg. Präs. Nordwürtt. vom 12.8.69
Nr. I 5 Ho – 2210 – Nr. 13 – 05.03 öffentlich bekanntgemacht in der Waiblinger Kreiszeitung Nr. 223 vom 25.9.69
Waiblingen, den 26.9.69
Bürgermeisteramt:
Bürgermeister

Gef.: Waiblingen, den 21.3.1969
Stadtbauamt

Anschluß siehe Blatt 2

3,00 m breiter Gehweg mit Grunfläche i.s.v. (§ 127 (2) 3 BBau G)

Siehe Bebauungsplan Nr. 05.03/6

Siehe Bebauungsplan Nr. 05.03/6

Siehe Bebauungsplan Nr. 05.03/2

max. Firsth. = 266,50 Aufgefüllter Baugrund

Alte Winnender Steige

Winnender Str. B 14

H. Str. 5/2

Auf der Linde

nach Winnenden